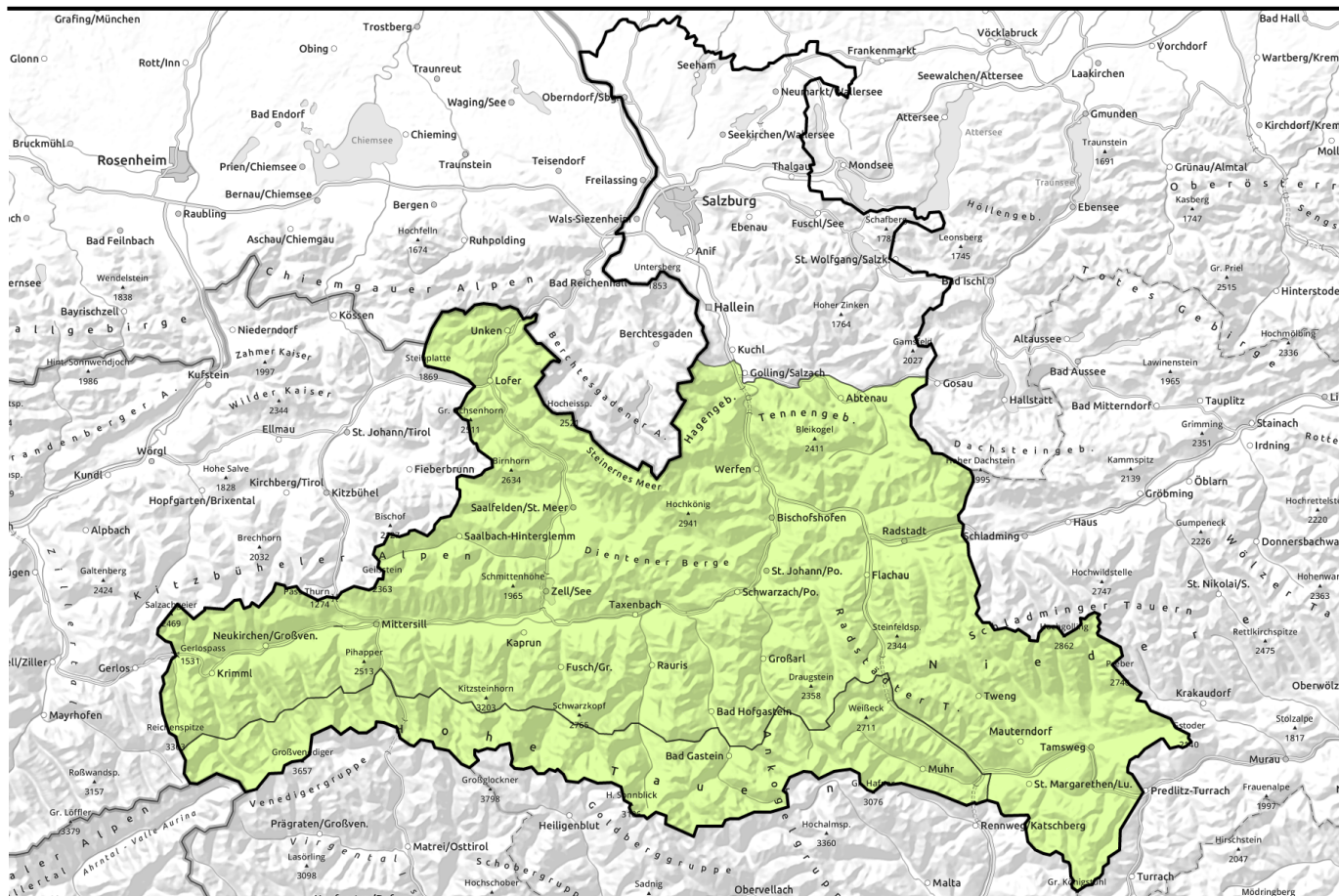


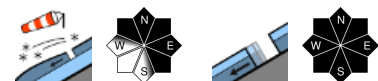
Lawinenbericht für **Donnerstag, 05.01.2023**



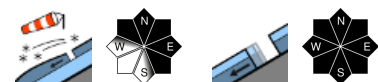
Sturm und eingeschränkte Sicht



Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großenedigergruppe Nord



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 05.01.2023**

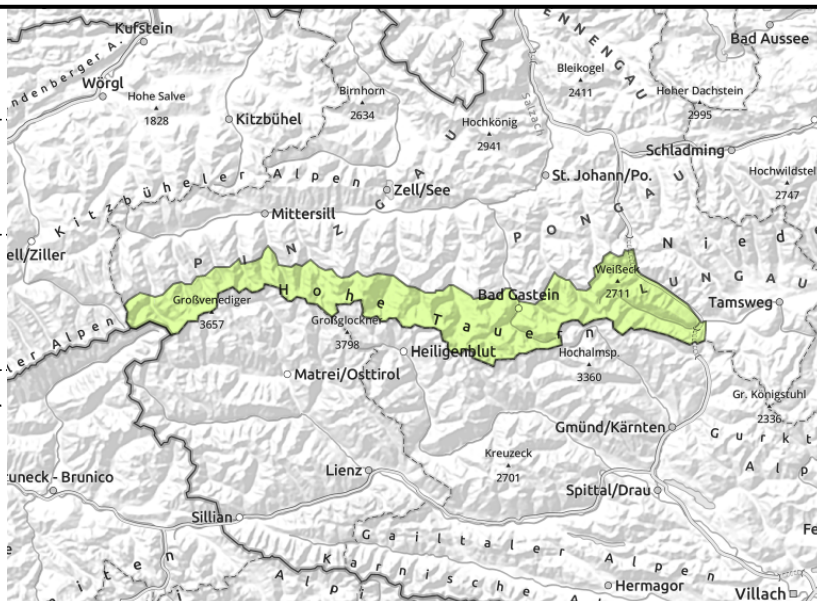
**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr**



kammfern, in Rinnen und steilen Mulden, oberhalb etwa 2000m



aus noch nicht entladenen sehr steilen, glatten Hängen



Frischer Trieb Schnee in den Hochlagen

Die Lawinengefahr ist GERING. Schwachschichten im Altschnee (oberhalb etwa 2500m) können vereinzelt ausgelöst werden bzw. kann ein oberflächlich ausgelöstes, frisches Triebschneebrett auf tiefere Schichten durchschlagen. Dies insbesondere an eher windberuhigten Hängen, Felswandfüßen oder geschützten Mulden. Gefahrenstellen sind kleinräumig und zum Teil schwierig zu erkennen. Ausgelöste Lawinen erreichen nur selten mittlere Größe. Aus noch nicht entladenen steilen, glatten Hängen (Grasmatten, Felsplatten) können sich vereinzelt kleine Gleitschneelawinen lösen.

Schneedeckenaufbau

Eine Erkundung zur Schneedeckenstabilität in den westlichen Hohen Tauern (s. dazu auch den Blogbeitrag) am Mittwoch hat unsere bisherige Einschätzung bestätigt: Die Schneedecke ist in den Hochlagen von starkem Windeinfluss geprägt, Windharsch und lockerer Schnee wechseln auf engem Raum. Zwischen überwiegend dünnen Trieb Schneepaketten sind weiche Schichten eingelagert, in denen Brüche möglich sind. Allerdings fehlt in den allermeisten Bereichen ein überlagerndes Brett, größere zusammenhängende Schneeflächen beschränken sich auf windabgewandte Kare. Daran ändern auch starker Windeinfluss und etwas Neuschnee am Donnerstag nichts Grundlegendes. Sonnseitig sind oberflächennah dünne Schmelzkrusten eingelagert. Oberhalb etwa 2500m ist der Schneedeckenaufbau aufgrund eines schwachen Fundaments mit weichen, kantigen Kristallen und Tiefenreif zum Teil ungünstig. Besonders gilt dies für eher windberuhigte Hänge. Die Schneehöhen sind unterdurchschnittlich, unter 1800m liegt derzeit sehr wenig Schnee.

Wetter

Auf den Bergen weht von Beginn an stürmischer Westwind, der tagsüber noch zulegt und hochalpin Spitzen um 90 km/h erreicht. Es überwiegen dichte Wolken und es regnet oder schneit zeitweise unergiebig, in den Hochlagen fallen ca. 5 cm Neuschnee. Schneefallgrenze bei 1600m, Regenanteil aber bis 2000 m hinauf. In 2000m hat es um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

Am Freitag lösen sich Restwolken an den Bergen bald auf, dann scheint bei guter Sicht oft die Sonne. Leicht föhniger Südwind mit 30 bis 40 km/h. In 2000m beträgt die Temperatur um 1 Grad, in 3000m um -3 Grad.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

Günstig

Gefahrenstufen



gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

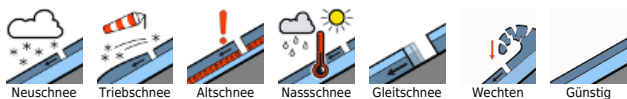


Lawinenbericht für **Donnerstag, 05.01.2023**

Tendenz

In den Hochlagen sind aus steilen Sonneseiten kleine Lockerschneerutsche des Neuschnees möglich.
Sonst kaum Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

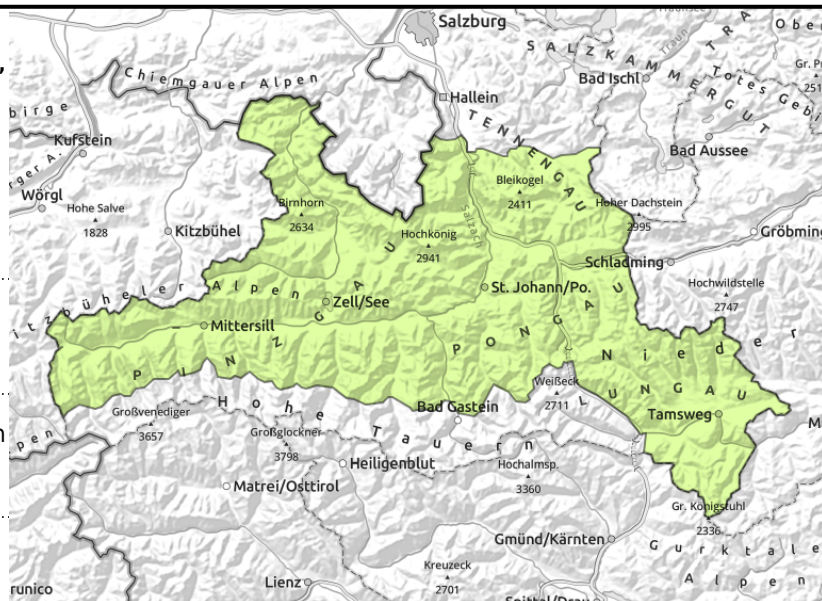


Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 05.01.2023**

Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord



kammfern, oberhalb 2000 m, in steilen Rinnen und Mulden



aus noch nicht entladem glatten Steilgelände

Frischer Tribschnee in den Hochlagen

Die Lawinengefahr ist GERING. In den Hochlagen kann frischer Tribschnee in Schollen oder als kleine Lawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen gibt es kammnah und kammfern, in steilen Rinnen und Mulden von etwa 2000 m aufwärts. Absturz- und Verletzungsrisiko überwiegen jenes einer Verschüttung. Aus noch nicht entladem, steilen glatten Gelände (Grasmatten, Felsplatten) können zudem vereinzelt kleine Gleitschneelawinen abgehen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich durch milde Temperaturen und nach folgender Abkühlung gut gesetzt und verfestigt. Es dominieren Harschdeckel aller Art, auf denen in den Hochlagen unter starkem Windeinfluss ein paar Zentimeter Neuschnee fallen. Frischer Tribschnee wird in windberuhigten Bereichen abgelegt und ist kleinräumig störanfällig. Schwachschichten tiefer in der Schneedecke sind derzeit kaum ansprechbar. Teilweise gleitet der Schnee direkt am Boden ab. Die Schneehöhen sind unterdurchschnittlich, unter 1800m liegt derzeit wenig Schnee.

Wetter

Auf den Bergen weht von Beginn an stürmischer Westwind, der tagsüber noch zulegt und hochalpin Spitzen von 70 bis 90 km/h erreicht. Wolken schränken die Sicht häufig ein und es regnet oder schneit zeitweise unergiebig, in den Hochlagen fallen ca. 5 cm Neuschnee. Schneefallgrenze bei 1600m, Regenanteil aber bis 2000 m hinauf. In 2000m hat es um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad. Am Freitag lösen sich Restwolken an den Bergen bald auf, dann scheint bei guter Sicht oft die Sonne. Im Tauernbereich leicht föhniger Südwind mit 30 bis 40 km/h. In 2000m beträgt die Temperatur um 1 Grad, in 3000m um -3 Grad.

Tendenz

In den Hochlagen sind aus steilen Sonneseiten kleine Lockerschneerutsche des Neuschnees möglich. Sonst kaum Änderung.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

Günstig

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition

